
FDP Eschborn

DIE GEIER KREISEN – DIE POLITISCHE HETZJAGD BEGINNT MAL WIEDER

17.10.2018

Zum Bedauern der Freien Demokraten haben die Eschborner Grünen dieser Tage mal wieder begonnen, unseren Bürgermeister Mathias Geiger scharf anzugreifen. Vermutlich motiviert durch den herannahenden Prozesstermin möchte die unter anderem mal aus der Friedensbewegung hervorgegangene Partei, möglichst viel Unfrieden stiften. Dazu ist jedes Thema und jeder Anlass gerade gut genug, getreu dem Motto, wenn man nur genug mit Dreck schmeißt, bleibt beim Gegner auch was hängen.

Die FDP Eschborn sieht sich daher veranlasst, für den politischen Leumund des Bürgermeisters einzustehen. In seiner Amtszeit sind viele bis dahin ins Stocken geratene Projekte in Bewegung gekommen, da er ohne Ansehen der politischen Herkunft oder des jeweiligen Lagers allen die Hand gereicht hat. Niemals vorher waren Dezernate der Verwaltung auf so viele verschiedene politische Parteien und Wählergemeinschaften verteilt. Selbst die CDU behielt, trotz der massiv verlorenen Wahl, einer darauffolgenden destruktiven Blockade-Politik und zahlreicher persönlicher Attacken, das Brandschutz-Dezernat. Auch die SPD hätte heute noch das Dezernat für Bauen und Planen, wenn sie es nicht selbst hinausgeworfen hätte. Dass der Bürgermeister nicht auf Rache und Aufruhr aus ist, beweist sich schon aus der Tatsache, dass auch nach dem Ende der Kooperation Stadtrat Bauch (FWE) das Senioren-Dezernat behalten hat. Dennoch spricht die FWE von Feindschaft zur FDP in einer ihrer letzten Pressemeldungen.

Auch wenn scheinbar für einige der politischen Mitbewerber der Ausgang des in Kürze startenden Prozesses schon glasklar zu sein scheint, sind die Freien Demokraten der Meinung, dass auch diesmal die Unschuldsvermutung und ein fairer Prozessverlauf zum Abwarten auffordern. Der Bürgermeister verdient Solidarität und Unterstützung, da er sich um unsere Stadt und seine Bevölkerung seit vielen Jahren verdient macht. Wir verurteilen

daher jedwede politische Hetzjagd oder Vorverurteilung, die unseres Erachtens unrechtmäßig sind und dem Menschen und Mitbürger Mathias Geiger nicht gerecht werden.

Nach der 2014 von Mathias Geiger eindrucksvoll gewonnenen Bürgermeisterwahl, fand damals eine von interessierten Kreisen gesteuerte und üble Hetzjagd gegen ihn statt. Ohne Erfolg! Es wird auch jetzt zu beobachten sein, wer sich dieser Methode wieder bedient. Der Zuspruch für den Bürgermeister und seine sachliche Arbeit, die sich in zahlreichen Fortschritten widerspiegelt, ist jedoch ungebrochen. Und das ist gut so!

Eschborn, 17.10.2018